

Lautstark gegen Nazis und Rassismus



Timo Reuter

»Wir haben gegen den Neonaziaufmarsch in Bad Nenndorf protestiert, weil wir mit unserem heutigen Wissen nicht zulassen können, dass Nazis die Geschichte umdeuten und ihre Sicht in der Gesellschaft verbreiten. Deshalb werden wir unsere Aktivitäten fortsetzen.«



Max Pluschke

»Wir haben in Bad Nenndorf gegen die Verharmlosung des Zweiten Weltkriegs und der Darstellung der Nazis als Opfer protestiert. Gerade in einer Zeit, in der Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus in der Mitte der Gesellschaft zunehmen, müssen wir lautstark dagegen halten.«

»Einen guten Start ins Berufsleben«



»Ich wünsche allen neuen Auszubildenden einen guten Start«, so Stefan Ehly von der IG Braunschweig.

»Für Fragen rund um die Arbeitswelt und über die Aktivitäten der IG Metall könnt Ihr mich jederzeit ansprechen.«

Stefan Ehly unterstützt als Gewerkschaftssekretär die Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) in den Betrieben. Er hält Kontakt zu den Betriebsräten und organisiert den Ortsjugendausschuss (OJA): Eine Plattform der IG Metall zum gegenseitigen Austausch mit Azubis aus anderen Betrieben und für Aktivitäten.

► Stefan.Ehly@igmetall.de

IG Metall Jugend bekommt Perel-Preis

Das dritte Mal haben Betriebsräte und Management bei VW den Sally-Perel-Preis verliehen.



Preisverleihung am 15. Juli 2015 bei Volkswagen in Braunschweig: Preis zur Förderung von Toleranz und Respekt

Seit 2013 verleihen die Braunschweiger Betriebsräte gemeinsam mit dem Management bei Volkswagen den Sally-Perel-Preis. Der Preis ist mit je 1000 Euro an die drei Bestplatzierten dotiert.

Der Namensgeber Sally Perel ist israelischer Autor deutscher Herkunft. Perel wurde 1925 in Peine geboren und konnte unter großen Risiken als

Hitlerjunge getarnt den Nationalsozialismus überleben.

Zielsetzung des Preises. Jugendliche sollen sich mit der deutschen Geschichte auseinandersetzen und ein kritisches Bewusstsein gegenüber Faschismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit entwickeln. Mit dem Preisgeld sollen Initiativen für Respekt

und Toleranz in unserer Gesellschaft gefördert werden.

Preisträger 2015. Die IG Metall Jugend gehört zu den Preisträgern. Sie hat gegen die Naziaufmärsche in Bad Nenndorf protestiert und damit die Gegendemo »Bad Nenndorf ist bunt« unterstützt. Das war ein wichtiger Baustein ihres Protestes gegen Rechts.

JAVis setzen sich für gute Arbeitsbedingungen ein

Rund 200 Beschäftigte haben am 9. Juni 2015 gegen die geplanten Entlassungen bei Siemens protestiert. Siemens-Vorstand Joe Kaeser will bundesweit 2200 Stellen streichen, davon 160 in Braunschweig. Die Jugend- und Auszubildenden-Vertreter (JAVis) haben mit einem eigenen Plakat (siehe Bild) bei der Aktion mitgemischt. Nico Fikus (17): »Durch den Stellenabbau ist vielleicht auch unsere Übernahme langfristig gefährdet«. Bisher werden bei Siemens die Ausgelerten – bis auf wenige Ausnahmen – unbefristet übernommen.

Die sieben JAVis in Braunschweig for-

dern, dass Siemens seine Verantwortung gegenüber den Beschäftigten weiter wahrnehmen soll. Deshalb setzen sie sich im Betrieb und in der IG Metall für gute Arbeits- und

Ausbildungsbedingungen ein. Roland Grünke (23): »Wir engagieren uns, um mehr zu erfahren und mitzugestalten.«

Wie die JAVis ticken? Warum Betriebsräte wichtig sind? Was die IG Metall bietet? Darüber informieren die Jugendvertreter auch bei der Begrüßung der neuen Azubis. Dafür laden sie erstmals zu einer eigenen Begrüßungsrunde ein. Anschließend werden die Neuen durchs Werk geführt.

Bei Siemens werden zurzeit 150 Jugendliche (einschließlich dual Studierende) ausgebildet.

Fikus: »Wir sind als Ansprechpartner erreichbar, wenn jemand Fragen oder Probleme hat.«



Nico Fikus (links) und Roland Grünke: In der Siemens-Philosophie wackelt die Säule der Verantwortung, denn Beschäftigungssicherung ist Verantwortung.